



NACHRICHTEN

Von Auto erfasst: Fußgänger verletzt

SCHNEEBERG. Ein Fußgänger ist am Dienstag gegen 17.50 Uhr auf der Rippberger Straße von einem Auto erfasst und schwer verletzt worden. Wie die Polizei meldet, wurde der Mann über die Motorhaube auf die Fahrbahn geschleudert. Er soll aus einem Hof auf die Fahrbahn gelaufen sein – an einer Stelle, an der es keinen Gehweg gebe. *wdr*

Beim Abbiegen Rollerfahrer gerammt

LEIDERSBACH. Nicht auf einen entgegenkommenden Roller geachtet hat ein 30-jähriger Renault-Fahrer, als er am Dienstag gegen 22.30 Uhr in der Leidersbacher Hauptstraße nach links in einen Hof einbog. Beim Zusammenstoß entstand laut Polizei ein Schaden von 1500 Euro. Der 35-jährige Zweiradfahrer wurde bei dem Unfall nicht verletzt. *wdr*

Stadtführung: Henker, Bettler, Pestilenzien

MILTENBERG. Die dunklen Seiten der Miltenberger Stadtgeschichte zeigt eine Führung am Sonntag, 12. April, die um 14 Uhr am Rathaus beginnt. Gestützt auf Rats- und Gerichtsprotokolle, Rechnungen und Almosenlisten aus dem Stadtarchiv zeigt Wilhelm Otto Keller »das romantische Miltenberg« von einer anderen Seite. »Henker, Bettler, Pestilenzien« spielten eine große Rolle. Die Führung endet am Marktplatz. Kosten: fünf Euro. Kinder bis 14 Jahre frei. *red*

TVG-Sänger und Gäste geben Konzert

GROSSWALLSTADT. »Ein Lied für frohe Stunden« ist das Motto des Frühlingkonzerts, das die TVG-Sänger am Samstag, 11. April, ab 20 Uhr in der Volkshalle Großwallstadt geben. Mitwirkende sind der Eintracht-Chor Mechenhard, der Männerchor 2000 Kleinwallstadt, die Sängervereinigung Mömlingen, der Gesangsverein Frohsinn Kirchzell und Spessartwald Krausenbach. Der Eintritt ist frei. *red*

Wirtshaussingen mit Bernd Straub

ELSENFELD. Das dritte Wirtshaussingen veranstaltet der Heimat- und Museumsverein Elsenfeld am Montag, 13. April, um 18.30 Uhr im Elsava-Sportheim. Bernd Straub begleitet die Sänger am Akkordeon. Der Eintritt ist frei. *red*

MEHR LOKALES

www.main-netz.de

So erreichen Sie uns:
Abo-Service Oberburg:
060 22/621070
Abo-Service Miltenberg:
093 71/97 5720
E-Mail: aboservice@main-echo.de

Redaktion Kreis Miltenberg

Die Redaktion ist telefonisch für Sie da: montags bis freitags 9 bis 15 Uhr. Römerstraße 31 · 63785 Oberburg

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Melanie Graner, Brigitte Münch, Iris Vogel
Telefon: 060 22/621086
Fax: 060 22/621088
E-Mail: redaktion.oberburg@main-echo.de; redaktion.miltenberg@main-echo.de

Leiter: Georg Kümmler (kü), Manfred Weiß (mw)

Martin Bachmann (bam), Marcel Cichon (mc), Nicole Koller (nico), Sonja Maurer (son), Jürgen Schreiner (js), Robert Tschöpe (rt), Anja Mayer (ana).

Standort Miltenberg (Marktplatz 187, 63897 Miltenberg): Sabine Balleier (bal).

Von wegen Generation null Bock

Umweltmusical Globulo: Langzeitprojekt mit Musik, Tanz, Akrobatik und viel Kreativität geht ins zweite Jahr

Von unserem Mitarbeiter
HEINZ LINDUSCHKA

ELSENFELD. Der Start ins zweite Projektjahr macht Lust auf mehr! Mit einem Schnupperkurs an der Richard-Galmbacher-Schule setzt Diplomchauspieler und Ideengeberin Petra Hofmann das ambitionierte Langzeitprojekt »Globulo« fort: In der zweiten Version des Umweltmusicals steht die Elsenfelder Förderschule im Zentrum. 20 Mädchen und Jungen zwischen sechs und 15 Jahren trainieren in der Turnhalle Musik, Tanz und Akrobatik.

Unter den Augen der Konrektorin Birgit Hartmann begeistert Petra Hofmann die Kinder und Jugendlichen für Kampfkunst oder die Choreographie zum Sommerhit »Macarena«, für Clownsarbeit oder das Schaukeln am kleinen Trapez, im Netz und an den Ringen.

Körpergefühl entwickeln

Es geht darum, Körpergefühl zu entwickeln, zu lernen, sich frei zu bewegen, die eigene Mitte zu finden – und es macht offenbar richtig viel Spaß. Jedenfalls fangen die Schüler spontan an, sich rhythmisch zu bewegen und singen kräftig mit, als Petra Hofmann die deutsche Übersetzung des spanischen Lieds anstimmt: »Gib deinem Körper Freude und mach Fehler!« Das Recht, auch mal Fehler machen zu dürfen und das wachsende Selbstbewusstsein der Kinder – das sind die Ziele, die für Petra Hofmann und ihr Team im Mittelpunkt stehen. Höhepunkt des Langzeitprojekts ist die Uraufführung des Umweltmusicals »Globulo I« im Herbst/Winter 2016 in der Erlenerbacher Frankenhalle.

Dazu dienen auch die Kurse, die bereits im vergangenen Jahr liefen und im zweiten Projektjahr erneut angeboten werden: mittwochs ab

12.30 Uhr Tanz und Choreografie in zwei Kursen, ab 14.30 Uhr Luft- und Kampfkrobatik, donnerstags ab 13.10 Uhr Luftakrobatik in Mönchberg, ab 15.30 Uhr die fernöstliche Kampfkunst Aikido in Röllbach. Der logistische Aufwand – auch bei den teilnehmenden Schulen – ist groß, nicht nur wegen der Busse, die zu den Kursen fahren, um allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen.

Dass sich das Ganze lohnt, daran lässt Konrektorin Birgit Hartmann in Elsenfeld keinen Zweifel. Sie hat sich längst vom Elan der Kinder anstecken lassen. Jeder, der die Realität an den Schulen kennt, weiß, dass in Sachen Kreativität großer Nachholbedarf besteht.

Mehr Selbstbewusstsein

Rund 200 Kinder, viele von ihnen aus sozial benachteiligten Familien, haben im Langzeitprojekt die Möglichkeit, einen großen Schritt zu mehr Selbstbewusstsein und kreativem Arbeiten zu machen und dabei Erfolgserlebnisse zu sammeln, die es im Alltag selten gibt. Gleichzeitig soll das Umweltbewusstsein wachsen.

In »Globulo I« diskutiert der junge Hermann Staudinger, der spätere Chemie-Nobelpreisträger, mit einer Touristengruppe über ein Ökologiemuseum und eine Menschenmaschine. Diese Story des ersten Projektjahrs spinnen die Kinder und Jugendlichen bei »Globulo II« weiter. Kein Wunder, dass Petra Hofmann, die beteiligten Lehrkräfte und die Kinder sich jetzt schon darauf freuen, was in gut anderthalb Jahren auf der Bühne der Frankenhalle zu sehen sein wird. Man darf gespannt sein, wo und wie die Schüler der Förderschule mit ihrem Projekt zu sehen sind. Das Schönste: Das Ergebnis ist nicht alles, der gemeinsame Weg bedeutet mindestens genau so viel.



Workshop Körpergefühl: Den Schülern der Richard-Galmbacher-Schule macht das Training mit Petra Hofmann großen Spaß.

DREI FRAGEN

»Es geht um die Umwelt und dass die Erde nicht stirbt!«



Petra Hofmann
Foto: Linduschka

Können Sie erklären, warum gerade heute ein Projekt wie das Umweltmusical so wichtig ist?

Um es mit den Worten meiner Globulo-Kinder zu sagen: »Es geht um die Umwelt und dass die Erde nicht stirbt!« Sie wissen selbst, dass wir die Zwei-Grad-Grenze einer globalen Klimaerwärmung kaum schaffen – existenzielle

Veränderungen scheinen unvermeidbar. Es wird auf unsere Kinder ankommen. Wir versuchen in der Arbeit am Umweltmusical aus Kindern Erfinder zu machen und ein kreatives Problemlösungspotenzial aufzubauen. Viele Kinder bedenken ihr Verhalten, ihre Zukunft und ihre Berufsausrichtung jetzt schon neu oder hinterfragen das Verhalten anderer, auch das ihrer Eltern: »Dass Mama nicht mehr soviel Auto fährt!« Wenn nur zehn bis 20 Prozent der Kinder diese Anstöße mitnehmen, habe ich mein Projektziel erreicht: Nicht dass die Welt vom Himmel fällt!

Wie stark werden die Kinder und Jugendlichen geführt oder gar gegängelt, wie weit können sie tatsächlich kreativ werden?

Wir gehen von Musikkompositionen des spanischen Musikers



Yoga-Anleihe: Mit dem an der Hallendecke montierten Pendeltuch können sich die Kinder von der Schwerkraft lösen – zumindest ein bisschen. Fotos: Heinz Linduschka

Hintergrund: Phasen des Umweltmusicals Globulo

Im **Februar 2014** begann **Globulo I** in Eschau-Mönchberg-Röllbach und am Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlench mit Einstiegs- und Erkundungsangeboten. Im September 2014 starteten drei Kurse in **Eschau-Mönchberg-Röllbach** in den Bereichen, Schauspiel, Theater und Kreatives Schreiben, Luftakrobatik und Zirkus sowie Bodenakrobatik und Kampfkunst. Im **Oktober** trafen sich **40 Kinder** zu einem **viertägigen Workshop**. Sie pflanzten 200 Bäume, entwarfen Ideen zum Bühnenbild, versuchten sich an Kostümen oder Masken und probieren sich musikalisch aus. Vor wenigen Tagen startete in **Elsenfeld Globulo II**, die zweite Version des Musicals, mit Schwerpunkt an der **Richard-Galmbacher-Schule** (siehe Artikel) in Kooperation mit dem **Julius-Echter-Gymnasium, Realschule und Mozartschule**. Im Herbst 2015 ist ein weiterer vier-

tägiger Workshop geplant, daneben laufen die Kurse und immer wieder eintägige Workshops. **Globulo I und II kommen im Schuljahr 2016/17 zum Abschluss**. Das Globulo-I-Musical wird in der Erlenerbacher Frankenhalle, im Bürgerzentrum Elsenfeld sowie an den beteiligten Schulen mehrfach aufgeführt, die Vorstellungen von Globulo II werden noch festgelegt. Das komplexe Projekt läuft über das **Bayerische Rote Kreuz** unter anderem in Kooperation mit dem **Kunstnetz Miltenberg**. Es wird von »Künste öffnen Welten« gefördert – einer **Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung** im Programm »Kultur macht stark« der Bundesvereinigung kultureller Kinder- und Jugendbildung. (hlin)

Kontakt und Infos: www.spessart-main-kulturverein.de

Am Ende steht dann ein großes Spektakel aus Musik-, Theater- und Zirkuselementen.

Auch für dieses Projekt wird mit dem Etikett »nachhaltig« geworben. Was heißt das konkret?

Wenn Kinder beginnen, die Vermüllung und Verpestung ihrer Umwelt kritisch zu hinterfragen, oder wenn sie anfangen, ihr eigenes Verhalten zu ändern; wenn respektvolles Miteinander nachhaltig auf Menschen wirken kann; wenn Kinder lernen an die Möglichkeit zu glauben, dass sie mit eigener Kraft, mit eigenen Ideen etwas Großes bewirken können, dann ist das Projekt nachhaltig. Und das ist genau das, was passiert!

Weitere Infos: www.petra-hofmann.com

IRONIMUS

Liebe Leser

Zwei junge Männer aus Kleinwallstadt machten sich auf den Weg, um für eine bevorstehende Geburtstagsfeier bei einem Freund eine bereitgestellte Festgarnitur abzuholen.

Die Tauglichkeit von Bank und Tisch prüften sie gleich vor Ort bei einem Umtrunk, bevor sie sich wieder auf den Heimweg machten. Zu Hause angekommen, bemerkten sie dann aber, dass sie die Garnitur vergessen hatten, erfuhr ...



Schnelles Internet für Eschau

ESCHAU. Mit dem Aufbau eines Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes im Markt Eschau befasste sich der Gemeinderat in der Sitzung am Montag, 13. April, um 19.30 Uhr im Rathaus. Das Gremium berät über die Erstellung eines flächendeckenden FTTB-/FTTH-Konzepts, das die Verlegung von Glasfaserkabeln zu den einzelnen Anwesen vorsieht. Über die Verkabelung des Ortsnetzes Sommerau informiert Rainer Schmitt von der Bayernwerk AG, danach wird über Art und Umfang sowie den zeitlichen Rahmen der Maßnahme diskutiert. Der Gemeinderat beschließt auch über die Neugestaltung des Grüngutsammelplatzes und Zaunarbeiten am Eschauer Friedhof. Außerdem ist über den Antrag eines privaten Bauherrn zu entscheiden, der in der Ludwig-Caps-Straße ein Schwimmbecken mit mobiler Überdachung anlegen will. *red*

Abwasserverband beschließt Haushalt

MILTENBERG. Über den Haushaltsplan 2015 beschließt die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Main-Mud in der Sitzung am Montag, 13. April, ab 16 Uhr im Betriebsgebäude der Kläranlage in Miltenberg. Weitere Tagesordnungspunkte sind die Genehmigung des Stellen- und Finanzplans sowie ein Sachstandsbericht zur Sanierung der beiden Faulbehälter. Außerdem geht es um das Jubiläum des Abwasserzweckverbandes, der vor 50 Jahren gegründet worden ist. *red*

Bayerischer Abend mit Bauern-Olympia

HAUSEN. Der Musikverein Harmonie Hausen veranstaltet am Samstag, 11. April, ab 20 Uhr einen bayerischen Bierabend im Pfarrheim. Für Unterhaltung sorgen neben den Gastgebern auch die Haisemer Herzbuwe. Auch eine Bauern-Olympiade ist im Programm. Es werden bajuwarische Schmankerl und Bier vom Fass serviert. Der Eintritt ist frei. *red*

Anmeldung zur Bauern-Olympiade per E-Mail an die Adresse info@harmonie-hausen.de oder direkt am Abend der Veranstaltung

Annas Nacht ist ausverkauft

GROSSWALLSTADT. Ausgelassene Kneipenstimmung mit Talk und Musik ist bei Annas Nacht am Samstag, 11. April, im Gasthaus zum Ochsen in Großwallstadt angesagt. Heinz und Alex Giegerich erzählen in der bereits ausverkauften Veranstaltung Anekdoten in örtlicher Mundart, dazu singt der Ochsenchor. Es moderiert Anna Karl. *red*